

Wollmarkt in Döbeln.

Der Wollmarkt zu Döbeln wird in diesem Jahre
abgehalten. den 14. und 15. Juny

Zum zahlreichen Besuch dieses Marktes laden wir andurch ein und erwähnen zugleich, daß die bei früheren Märkten zur Bequemlichkeit der Wollproducenten und Einkäufer getroffenen Einrichtungen und Zugestanden Befreiungen diesmal ebenfalls stattfinden werden.

Döbeln, am 9. May 1838.

Der Stadtrath.

Das Kleeblatt der vier Welttheile.

Besehen wir uns einmal das vierblättrige Kleeblatt der vier Welttheile, Europa, Asia, Afrika und Amerika, wie sie selbst aussehen! —

Ja, ja, es sind gar wunderliche Damen, die sogenannten vier Welttheile unserer Erde, aber ächte Frauenzimmer! Da ist zuerst die Prinzessin Europa, oder die Weiße; wie viel Schminke auf den Wangen, wie viel Glitter und Puz. Alles auf den Effect berechnet! Ach die Jungfer Europa ist und bleibt eine alte Kolette, sie hat nur schon allzuviel Eroberungen gemacht, und nachdem sie den Sclaven, die ihre Ketten tragen, Alles abgenommen, vermag sie, trotz alles ihres Reichthums, ihnen nichts zu bieten, was ihnen das Herz erquickt, und doch gelüstet ihr immer nach neuen Siegen! — *Asien* heißt immer in den Büchern die Wiege der Menschheit; ja, Frau *Asia* hat die Menschheit gewiegt, aber das ist lange her; die Menschheit ist inzwischen ein großer Bengel geworden, aber Frau *Asia* ist bei der Wiege stehen geblieben! *Madame Afrika*, mit den brennenden Augen und dunklen Zügen, hat schon manchem Freunde ihrer räthselvollen Natur das Leben gekostet, drohend zeigt sie die blendend weißen Zähne; sie will, im Gegensatz der Schwester Europa, reine Jungfrau bleiben, und straft jede Berührung fremder Liebhaber mit dem Tode. Die Franzosen können neuerdings ein Lied davon singen. Am Besten noch könnte mir *Mamsell Amerika* gefallen; sie ist die jüngste noch, kräftig, voll Leben und Geist. Schade, daß sie ein Aeffchen geworden, und immer mit dem Gesichte gegen die ältere Schwester Europa gekehrt dastht, um ihr alle Bewegungen abzulauschen. Die *Märrin!* Was der graziösen Europa wohl steht, wird bei ihr zur Frage! Die Perle schnüre des europäischen Luxus werden lächerlich an ihrem kupferrothen Halse! — Um auf die gute Jungfer Europa, die uns doch zunächst angeht, zurück zu kommen, so hatte sie vor einigen zwanzig Jahren einen stattlichen Freiermann, der sie gern zur Frau und ihr ganzes reiches Besizthum zur Wittgast genommen hätte; derselbe hatte in der That auch schon sich stark in ihrem Herzen eingenistet und große Eroberungen gemacht. Aber da er sich schon

als ihren Mann und Gebieter ansah, und mit ihren Gütern, qua Curator mar., ganz willkürlich verfuhr, so setzte sie am Ende doch ihren Kopf auf, gab ihm den Korb und schickte ihn zu ihrer feurigen Schwester, *Madame Afrika*, auf eine einsame Insel, wo er am gebrochenen Herzen starb und zu *Longwood* begraben liegt. Schade um den kühnen Brautwerber! Er hatte der alten Jungfrau schon tüchtig den Kopf zurecht gesetzt und würde, wenn er nicht zu herrisch und ohne die geringste Schonung ihrer weiblichen Schwächen verfahren wäre, doch wohl eine tüchtige und geschickte Hausfrau aus ihr gemacht haben. Seitdem läßt sie sich nun von unzähligen Liebhabern den Hof machen, von denen Jeder ein großer oder kleiner Theilchen ihrer weitläufigen Besizungen zu verwalten hat; ob aber sie selbst und ihre 200 Millionen Unterthanen sich dabei wohl befinden, ist eine Frage, die der Zeitungsbote zu beantworten — zu dumm, oder — zu geschick ist.

Etwas über den vergangenen Winter.

Der vor kurzem erst beendigte Winter war seit vielen Jahren einer der strengsten. Vielleicht ist es manchem Leser dieses Blattes nicht unangenehm zu erfahren, welchen Rang er einnimmt.

Das Thermometer stand 83 Tage beim Aufgang der Sonne unter dem Eispunkt.

Die Summa aller dabei Statt findenden Kältegrade war 508° nach *Reaumur's* Thermometer. Der kälteste Tag war der 5. Februar a. e., wo wir 19,4° Grad hatten.

Von 1829 bis 1830 stand das Thermometer 106 Tage unter dem Eispunkt, die Summa der Kältegrade betrug 681°, und der kälteste Tag war der 4. Februar 1830, wo wir 22° unter Null hatten.

Within war jener Winter bedeutend strenger als der nun verlebte, und seit 20 Jahren der Beobachtungen der zweite.